

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Privat- und Prozessrecht ist ab dem 01.02.2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 60% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet auf 3 Jahre .

Die Stelle ist am Institut für Privat- und Prozessrecht am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Medizinrecht und Rechtsvergleichung von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Lipp angesiedelt. Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung des Lehrstuhlinhabers im Bereich der Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls sowie der Lehre
- Übernahme der üblichen Lehrverpflichtung wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen an der Juristischen Fakultät (i.d.R. Leistung eines vorlesungsbegleitenden sog. Begleitkollegs in Präsenz sowie Korrektur von Klausuren).

Ihr Profil:

- 1. Juristische Prüfung mit überdurchschnittlichem Erfolg (mindestens vollbefriedigend). Sie können sich bereits bewerben, wenn aufgrund Ihrer schriftlichen Vornoten damit zu rechnen ist, dass Sie die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen werden und Sie voraussichtlich bis zum 01.02.2026 eine vorläufige Bescheinigung über den Abschluss Ihres Studiums vorlegen können.
- sehr gute Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit dem PC, elektronischer Kommunikation und allen Formen juristischer Recherche
- gute Teamfähigkeit

Wünschenswerte Voraussetzungen:

- vertiefte Kenntnisse in einem Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls
- gute Sprachkenntnisse in einer oder mehreren weiteren europäischen Sprachen

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **12.01.2026 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76085> ein. Auskunft erteilt Herr Derk Bobolz, E-Mail: derk.bobolz@jura.uni-goettingen.de, Tel. +49 551 3926461

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)